

# N i e d e r s c h r i f t

## über die öffentliche Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Kirchberg im Ratskeller der Verbandsgemeinde Kirchberg vom 13. April 2023

---

### **A n w e s e n d:**

Unter dem Vorsitz  
von Stadtbürgermeister Werner Wöllstein

Manfred Kahl	1. Beigeordneter
Hans-Dieter Aßmann	Ausschussmitglied
Claudia Dillmann-Stipp	Ausschussmitglied
Peter Weber	als Vertreter von Ausschussmitglied Roberto Iannitelli
Udo Schreiber	als Vertreter von Ausschussmitglied Hans-Peter Kemmer
Linda Kemmer	Ausschussmitglied (ab TOP 2)
Eric Müller	Ausschussmitglied
Angelika Schwaab	Ausschussmitglied
Jürgen Tappe	Ausschussmitglied
Axel Weirich	Ausschussmitglied
Sascha Wieß	Ausschussmitglied
Rudolf Windolph	Ausschussmitglied

### **Es fehlte(n):**

Andreas Benke	2. Beigeordneter
Katharina Monteith	3. Beigeordnete
Roberto Iannitelli	Ausschussmitglied
Hans-Peter Kemmer	Ausschussmitglied

### **Ferner anwesend:**

### **Von der Verwaltung anwesend:**

Verwaltungsrat Alwin Reuter als Schriftführer

**Beginn:** 19.00 Uhr

**Ende:** 20.30 Uhr

Stadtbürgermeister Werner Wöllstein eröffnete die Sitzung und begrüßte die Anwesenden. Er stellte fest, dass der Hauptausschuss ordnungsgemäß eingeladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

### **TOP 1: Annahme der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Hauptausschusses vom 18.08.2022**

Gegen die Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 18. August 2022 wurden keine Einwendungen erhoben.

## **TOP 2: Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023**

Der Haushaltsplanentwurf für das Jahr 2023 lag jedem Ausschussmitglied vor. Der Leiter der Finanzabteilung der Verbandsgemeindeverwaltung stellte die Eckpunkte des Haushaltes anhand einer Bildschirmpräsentation vor und erläuterte die wesentlichen Positionen. Einzelne Fragen aus den Reihen des Ausschusses wurden von ihm und Stadtbürgermeister Wöllstein beantwortet. Änderungen an dem Planentwurf waren vorerst nicht gewünscht. Vielmehr verständigte man sich darauf, dass die Fraktionen nun auf Basis des Haushaltsentwurfs und der Präsentation den Haushalt intern beraten und dass mögliche Fragen und Änderungswünsche noch vor der Stadtratssitzung am 26. April an die Verwaltung gerichtet werden. Die Präsentation wird hierfür allen Ratsmitgliedern umgehend nachgereicht.

## **TOP 3: Antrag SPD-Fraktion: Bedarfsgesteuerte Straßenbeleuchtung für Neubaugebiete und Industriegebiet**

Ausschussmitglied Axel Weirich erläuterte den Antrag der SPD-Fraktion. Hiernach soll im Sinne dringend notwendiger Energiesparmaßnahmen der Hauptausschuss beraten und beschließen, dass die Neubaugebiete „Vorderer Wolf“ und „In den Gärten“ sowie das neue „Industriegebiet II“ mit bedarfsgerechter Straßenbeleuchtung ausgestattet werden. Hierbei sollten technische Einrichtungen zum Einsatz kommen, die die Straßenbeleuchtung in Abhängigkeit der vorhandenen Resthelligkeit des Tageslichts dimmen und bei Dunkelheit über Bewegungsmelder nur dann einschalten, wenn Beleuchtungsbedarf besteht. Ausschussmitglied Sascha Wieß, der auch Mitglied der Arbeitsgruppe „Straßenbeleuchtung“ ist, betonte, dass sich der Arbeitskreis mit dieser Thematik schon beschäftigt habe und zum Ergebnis kam, dass man diese Technik nicht einsetzen möchte. Auch Ausschussmitglied Hans-Dieter Aßmann (ebenfalls Mitglied des Arbeitskreises) vertrat die Auffassung, dass eine Lösung mit Bewegungsmeldern nicht sinnvoll ist. Axel Weirich schlug daraufhin vor, dass der noch zu beauftragende Fachplaner für die Straßenbeleuchtung dies dann im Rahmen seiner Planung betrachten soll. Das fand dann auch die Zustimmung im Ausschuss.

(Einstimmiger Beschluss)

## **TOP 4: Mitteilungen, Anfragen, Wünsche und Anregungen**

### a) Verkehrsbelastung im Gewerbegebiet „Denzler Lehmkaulen“

Stadtbürgermeister Werner Wöllstein informierte den Ausschuss darüber, dass die ortsansässigen Unternehmen im vorgenannten Gewerbegebiet befürchten, durch den zusätzlichen Verkehr aufgrund der Erschließung des neuen Industriegebietes II übermäßig belastet zu werden. Deshalb traf man sich mit Vertretern der Firmen, um deren Bedenken Rechnung zu tragen. Im Ergebnis soll dort nun eine 30 Km/h-Zone eingerichtet werden, auch um eine eventuelle Staubbelastung geringer zu halten.

In diesem Zusammenhang wies Ausschussmitglied Jürgen Tappe nochmals auf die Prüfung einer eventuell möglichen Halteverbotszone für LKW in der Freiherr-von-Drais-Straße hin.

### b) Instandhaltung Wirtschaftswege

Der 1. Beigeordnete Manfred Kahl wies auf den desolaten Zustand vieler Wirtschaftswege hin. Hier sieht er großen Handlungsbedarf. Zum Beispiel müsse der Wirtschaftsweg vom neuen Baugebiet „Vorderer Wolf“ bis zum „Straßheck“ dringend instand gesetzt werden, da er auch

viel von Fußgängern und Radfahrern genutzt wird, für die Landwirtschaft allerdings von geringerer Bedeutung ist. Ausschussmitglied Axel Weirich schlug vor, eine mögliche Förderung als Radwegeverbindung für diesen Weg prüfen zu lassen.

---

Werner Wöllstein  
Stadtbürgermeister

---

Alwin Reuter  
Schriftführer